

Direktor Kurt Schöny ist nicht mehr: Ein Unfall riss ihn mitten aus dem Leben



Kurt Schöny, Technischer Direktor der VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN GmbH, ist am 5. Mai 2012 durch einen tragischen Unfall viel zu früh von uns gegangen. Kurt Schöny hat mehr als sein halbes Leben als Techniker in den VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN verbracht. Zahlreiche deutschsprachige Erstaufführungen wie,

Les Misérables oder Phantom der Oper, hat er ins richtige Licht gesetzt. Die Liste ließe sich über zahlreiche Uraufführungen, insbesondere jener von „Elisabeth“, nahezu beliebig fortsetzen. Viele Opern von Georg Friedrich Händel, die ihm sehr am Herzen lagen, hat er mit großem persönlichem Engagement bereits als Technischer Leiter betreut. Zuletzt hat er die Premiere zum 20. Jubiläum von „Elisabeth“ gemeinsam mit den Kollegen vorbereitet und sich – wie wir alle – schon darauf gefreut.

Kurt Schöny war Techniker aus ganzem Herzen, der dieses große faszinierende Räderwerk der Theatertechnik, ohne dem im Theater gar nichts, mit dessen Hilfe aber fast alles geht, organisiert und – wenn man bei dem Bild bleiben will – auch die Räder immer wieder geölt hat.

Er war einer der Menschen, die nie im Rampenlicht standen und auch nie im Rampenlicht stehen wollten und dennoch in hohem Masse dafür verantwortlich sind, dass in unseren Häusern allabendlich – scheinbar selbstverständlich – der Vorhang aufgeht, und Musical und Oper ihren ganzen Zauber entfalten.

Eine derartig große und wichtige Maschinerie wie die Theater-technik zu verantworten, setzt vieles voraus und zwar sachlich wie menschlich: Sachlich hat ihm keiner etwas vormachen können: In seinem Weg vom Beleuchter über den Beleuchtungschef, den Technischen Leiter des Theaters an der Wien bis hin zum Technischen Direktor der VBW hat er in Jahrzehnten gelernt und erlebt, worauf es im Theater ankommt. In all seinen Funktionen hat er die Ruhe und den Überblick bewahrt

und das Ziel jedes guten Theater-technikers, Kunst zu ermöglichen, nie aus den Augen verloren.

Die entscheidenden Voraussetzungen für eine verantwortungsvolle Führungsfunktion sind aber noch mehr die menschlichen als die sachlichen: Um eine Mannschaft von über 300 Mitarbeitern zu führen, bedarf es eines festen Charakters. Seine ruhige und menschliche Art und das Gefühl für Fairness, aber wohl auch die Fähigkeit, sich in den „kleinen Techniker“, der er selbst einmal war, hineinzuversetzen, haben ihm dabei geholfen.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Ehefrau und seiner Familie.

Wir werden ihn immer als verständnisvollen und äußerst fachkundigen Kollegen in Erinnerung behalten, der viel zu früh von uns gegangen ist.



powerCON TRUE1 | Verriegelbare Netzspannungsstecker

Steckvorrichtung gemäss IEC 60320 | VDE und UL zertifiziert | Einphasiges System für 16 A / 250 V / VDE bzw. 20 A / 250 V / UL | Integrierte Aufdrehsicherung | Komplettes System inklusive Ein- und Ausgangskabelsteckern und Einbaubuchsen

proudly
engineered

16 A / 250 V / VDE
20 A / 250 V / UL

BREAKING
CAPACITY

DAISY
CHAINING







